

253

Göppersdorf  
Johann David Crimmanns

**Göppersdorf**

**Johann David Crimmanns**  
aus Rüßdorf Kauf und  
Belehnung über die von  
David Häblern erkaufte  
Mahl Mühle nebst Zubehö-  
rungen zu Göppersdorf.

Kund und zu wissen sey

*Kund und zu wissen sey*  
hiermit, daß Endes gesez-  
ten dato an gewöhnlicher  
Amts-Stelle, persönlich  
erschieden,

[David Häbler]

David Häbler

Mahl - Müller zu  
Göppersdorf,

[Verkäufer eines]

Verkäufer eines

und

[Johann David Crim-]

Johann David Crim

*MANN*  
mann

aus Rüßdorf

*Stücker*

andern Theils

*Käufer*

mit seinem Vater gleiches  
Nahmens, herrschaft. Ge-  
leits - Einnehmern und  
Mühlen Besitzern zu  
Rüßdorf,

mit dem An- und Vorbringen,  
was maaßen sie einvernehm-  
lichen- unwiederruflichen und  
zu Recht beständigen Mühlen  
Kauf - Contract, miteinander  
verabredet, gehandelt und  
geschlossen hätten.

Nehmlich

Es verkauft eingangs erwehnter  
David Häßler seinen  
zeither in Lehn und Besitz  
gehabte Mahl - Mühle nebst  
Zubehörungen und vorhan-  
denen Mühlen-Zeuge und  
Gewerken, ingleichen

dem darzu gehörigen Ein Viertel  
Feld so zwischen Johann George  
Ungers Johann George Köthens  
und Johann George Köhlers Rei-  
nen und Steinen innen und an-  
lieget, nichtweniger mit allen  
darauf haftenden Recht und Ge-  
rechtigkeiten, auch Nutz und  
Beschwerungen, insonderheit

86. Vollensteuerßo: davon  
64. gangbar, und  
22. **decrement** sind  
-- 4 g. 3 d. zu einem ein-  
fachen **qvatr:**

Ing.  
Hochgräf. gnäd. Herr-  
schaft in Penig

1 rt. 10 g. -- alljähr. Erbzinnß  
halb Walp: und halb  
Michae. gefällig,

2. Sipmas 2. Maas Zinnß  
Hafer alljähr. und  
die Jagd- und übrige  
herrschaft. Frohnen  
zu thun und zu verrichten,  
ferner  
Herrn Pfarrer in Burg-  
städt, alljähr.

1 1/2. Sipmas Korn und  
1 1/2. Sipmas Hafer,

dem Herrn Cantor daselbst

1. Korn und 1. Hafer Garbe  
ingl. 1 Brod alljährlich  
zu Wallp: und Michae.  
zugeben,  
und endlich

-- 16 g. -- alljähr. Gemeinde  
Zinnß bey der Gemein-  
de in Göppersdorf  
zu entrichten

samt allen, was darinnen  
und daran erd- wind- nied-

Band- Wand- Mauer- Nagel-  
Grund- Wurtzel und Pfahlfeste  
ist, nichts überall davon ausge-  
schloßen, inmaßen ~~...~~ [Wort gestrichen] Ver-  
käufer solche vorherbeschrie-  
bene Mahlmühle nebst Zubehö-  
rungen beseßen, genutzt und  
gebrauchet oder hätte nutzen  
und gebrauchen können, sollen  
oder mögen, erb- und eigen-  
thümlich an eingangs erwehn-  
ten

Johann David Crim-  
mann um und vor  
Eintausend Siebenhundert  
und zwey und zwanzig  
Gulden Meißn. Währung

Johann David Crim-  
mann um und vor  
Eintausend Siebenhundert  
und zwey und zwanzig  
Gulden Meißn. Währung,  
ganzer Haupt und Kauf-  
Summa folgendergestalt  
zubezahlen, als:  
1300 fl. in baar zum Angelde

bey **Confirmation** des Kaufs,  
und erhält davon:

~~1000 fl in baar zum Angelde-  
bey~~

1000 fl.-- -- Verkäufer David  
Häßler,  
180 fl.-- -- Christoph Dittrich und  
120 fl.-- -- Christian Gottlieb Ber-  
uts ger,

Die übrigen  
422 fl. -- -- sollen dergestalt be-  
zahlet werden, nehm:  
222 fl. -- -- erhält der vorige Ver-  
käufer Christian Berger  
zu Tagezeiten alljähr.  
mit 13 fl. -- -- und zu Ostern  
1780. damit anfangend  
ausgezahlet, und  
200 fl. -- -- sollen an David Häß-  
lern ebenfalls zu Tage-  
zeiten alljähr. mit 25 fl.

ausgezahlet der Anfang zu  
**Michae.** 1780. gemacht,, und damit  
 bis zur völligen Befriedigung  
**continuiert** werden.

Hiernächst verspricht Käu-  
 fer ohnbeschadet der Kauf-  
**Summe** annoch vorigen Ver-  
 käufer Christian Bergern  
 und deßen Eheweibe nach vori-  
 gen Kaufe zeitlebens freye  
 Herberge, und zwar in der  
 Wohnstube sich aufzuhalten

*word*  
 [.....] ihnen beliebt, von

Ofen bis an die hintere Mühlen  
 Wand ein **Cabinet** welches Käu-  
 fer auf seine Kosten verfer-  
 tigen laßen will, ing. auch  
 alljährlich

2. Schef.	Korn
1. Schef.	1. Sipmas Gerste
- "	1. Sipm: Waitzen

alles in  
 Peniger  
 Maße  
 und  
 guten  
 und  
 käufli-  
 chen (?)  
 Körnern,

*Callabier  
 Peniger  
 Maße  
 und  
 guten  
 und  
 käufli-  
 chen  
 Körnern*

auch frey ohne Entgeld ~~und~~ ohne  
Metze so viel er nöthig mit  
zumahlen

13. Kannen Butter,  
2. Bo Käse,  
2. Bo Eyer,  
2. Kannen gute Milch  
alle Sonntage von  
**Walp: bis Michae.,**

zwey Karpfen jeder 2. lb  
schwer

Ein halb geschlachtetes Schwein,  
jedoch nicht unter 30. lb. schwer,  
6 lb. Würste und 3 lb. Schmeer  
4. Dreßdner Schef. Erdäpfel,  
aus 6. Beeten die Krauthäup-  
ter nach der Reife auszustecken  
wo es ihnen beliebt,

12. Ellen flachssene Leinwand,  
oder statt deßen 1. Sipmas  
Lein mit zu säen und zu  
beschicken bis an die Stauche,

[ Bo = Schockzeichen]  
[ lb = Pfundzeichen ]

wo Verkäufer die Wahl hat,  
von allen erbauenden Obste  
von allen Bäumen von je-  
dem die Helfte, ferner  
frey waschen und backen  
ohne Geld, weil Verkäufers  
Eheweib immer kräncklich,  
eine verschloßene Kammer  
auf dem Wohn Hauße, und  
einen Raum zum schütten der  
Knotten einzuräumen,  
Stroh ins Bette so viel er nö-  
thig, auch wenn eines von  
beyden kranck, oder lager-  
haft werden sollte, so will  
Käufer sie mit nöthiger Warth-  
und Verpflegung versorgen,  
ing. wenn eines von beyden  
Auszüglern verstirbet,  
so soll die helfte vom Aus-  
zuge Käufern anheim fallen.

Endlich  
verspricht Käufer annoch

Christian Gottlieb Bergern,  
wenn er heyrathet, Einen  
Schef. Korn und 1. Viertel Lein  
zugeben, auch wenn er zu  
Weynachthen zu Hauße kömt  
14. Tage Herberge zu gestatten  
und mit Essen wie es Käufer  
selber hat so zu versorgen.  
Übrigens behält sich Verkäufer  
bis alles **praestiret** und bezahlet  
seyn wird, die **Hypothech**  
ausdrücklich vor.

Nachdem

nun die **Contrahenten**  
sich zu dem miteinander ge-  
getroffenen vorherbefindlichen  
Mühlen - Kauf, auf deßen  
deutliches und wörtliches Wie-  
dervorlesen nochmals durch-  
gängig bekannt und in An-  
sicht der **stipulirten** 1722 fl.  
Kauf-Gelder und deren

[Prästieren – etwas leisten, eine Obliegenheit erfüllen,  
seine Schuldigkeit tun, Schuld oder Gebühr bezahlen]

Bezahlung nur dieses zur Deutlichkeit und Vorbeugung künftigen Irrthums dieses gemeldet und erinnert, daß solche folgender maaßen bezahlet werden sollten, von dem Angelde der 1300 fl. -- -- erhalten

1000 fl. -- -- Verkäufer David Häbler, wovon Käufer Johann David Crimman ihm, Verkäufern bereits abschläglich 500 fl. bezahlet habe, und die übrigen 500 fl. binnen hier und 14. Tagen bezahlen solle und wolle;

180 fl. -- -- bekäme der unmündige Christoph Dittrich

zu Hartmannsdorf, welche bey deßen Vater Johann George Dittrichen, wey. Bauern zu Hartmannsdorf der ehemalige Mühlen Besitzer, Christian Berger zu Göppersdorf auf eine Hand-schrift erborget und dieser bey Verkaufung seiner Mühle an Johann Cris-toph Häßlern und der ie-zige Verkäufer David Häßler an dem gegenwärtigen Verkäufer ~~David Häßler~~ Käufer Johann David Crimmannen **in partem praetii non soluti** überwiesen und von diesem zubezahlen übernommen, inmittelst aber solche 180 fl. Käufer Crimmann mit des unmündigen Christoph Dittrichs Vormunde,

Martin Heinigs Bauer und  
Gerichts Schöppens zu Göppers-  
dorf guten Zufriedenheit und  
Genehmhaltung als ein zinns-  
baares **Capital** gegen **constitui-**  
**rung der Hypothec** auf seine  
erkaufte Mittel-Mühle zu  
Göppersdorf und Zubehör und  
gegen Abführung der jährlichen  
Landüblichen Zinnßen bis auf  
vorher entweder von ihme,  
Käufern, gedachten Crimmann,  
oder des unmündigen Dittrichs  
Vormunde, Heinigen, oder bey  
des unmündigen erlangten  
**Majorennitaet**, von ihme, Dittrich  
selbst erfolgte vierteljährige  
Aufkündigung auf solcher sei-  
ner Mahl Mühle behält, nach dem  
von einem oder dem andern  
Theil beschehenen oder bedunge-  
nen vierteljährigen Aufkün-  
digung aber sothane 180 fl. -- --

in Mandatmäßigen Münz-  
Sorten bezahlen solle und wolle.  
Welches Bekännntniß und Er-  
klärung auch, des unmündigen  
Dittrichs Vormunde ernannter  
Martin Heinig **acto** in Amte  
allhier zugleich persöhnlich  
zu gegen, wegen seines  
Mündels bestens **acceptiret**  
hat,

120 fl. bekömt das vormahligen  
Verkäufers Christian  
Bergers jüngster Sohn,  
Christian Gottlieb Berger  
Inhalts des vorigen  
Kaufs, welche Käufer  
Crimmann ebenfalls  
**in partem pretii non so-  
luti** gegen **Hypothec**  
und Abführung der Land-  
üblichen Zinnßen auf  
dieser seiner Mühle  
so lange, als gedachtem

Christian Gottlieb Bergern  
es gefällig und stehenzulaßen  
gesonnen, behält und, an diesen  
auf deßen Verlangen zubezah-  
len versprochen und angelobet,  
von denen 422. fl. Tagezeiten  
erhält

222 fl.-- -- der vorige Verkäufer  
Christian Berger, und

200 fl.-- -- der ietziige Verkäufer  
David Häßler, und zwar  
dergestaltt, das von Käu-  
fern Crimmannen alljähr.  
jedesmahl

13 fl.-- -- zu Ostern Christian Ber-  
gern, und

25 fl.-- -- zu Michae. David  
Häßlern bezahlt, mit  
dieser Bezahlung der  
Tagezeiten zu Ostern  
und **resp. Mich: 1780.**  
der Anfang gemacht  
und auf diese Maße

bis indes die ihnen angewiesenen,  
und zwar Berger 222 fl. und  
Häßler 200 fl. bezahlt erhalten,  
**continuiert** werden  
sollte; Als ist Amts wegen  
dieser Kauf, da die **Con-**  
**trahenten und Interessenten**  
sowohl mit angeregtem Kauf,  
als vorherstehendem durch  
gängig wohleinig und zu-  
frieden gewesen, auch  
Verkäufer, David Häßler  
die Lehn an der verkauften  
Mittel-Mühle samt Zubehör  
an Amts-Hand aufgelaßen  
und Käufern über die  
in Abschlag auf das Angeld  
von demselben bezahlt erhal-

tene

*Fünfhundert Gulden*

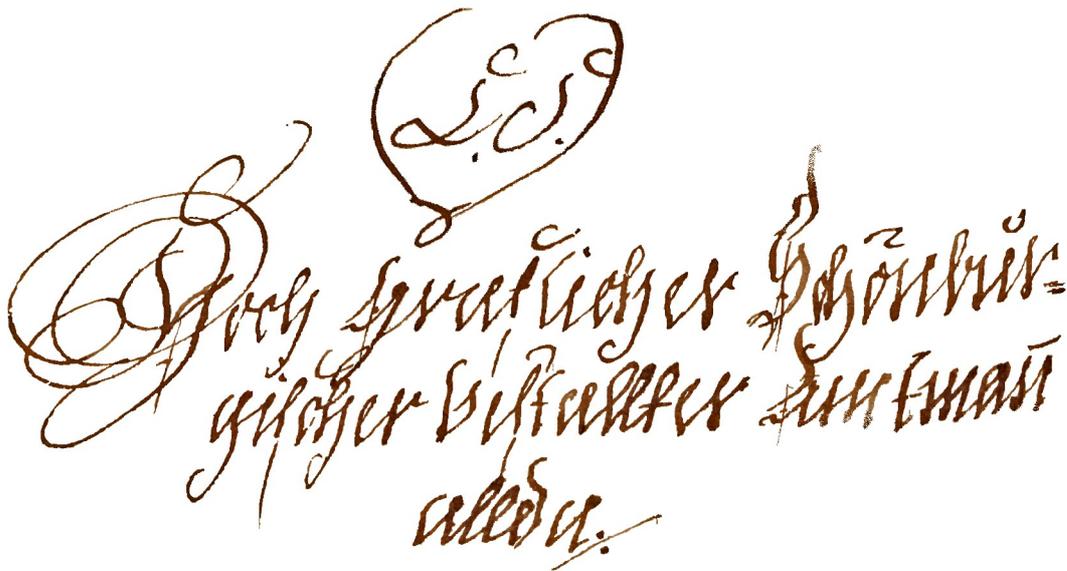
*Fünfhundert Gulden*

mit Begebung der Ausflucht  
des Nichtempfangs zugleich  
**qvittiert** Käufer aber sol-  
ches bestens **acceptiert**

hat; **confirmiret** und **ratihabiret**, und Käufern Johann David Crimmann die erkaufte Mühle nebst Zubehörungen wie auch **cum omnibus commodis et oneribus** in Lehn und Würden gereicht, derselbe zum Unterthanen auf- und angenommen und mit dem gewöhnlichen Unterthanen Eyd, den er **praevia admonitione de poena perjurii gravi votanda solennibus consuctis** würcklich abgeschworen, darzu verpflichtet, annechst in die **constituirte** und **reservirte Hypothec**, welche Käufer Crimmann bis zur Bezahlung der sämtlichen **stipulirten** Kaufgelder auf seine erkaufte Mittel-Mühle zu Göppersdorf und Zubehör ausdrücklich **constituiret**, angelobet, und darein zu **consentiren**

gebeten hat, **consentiret**,  
hierüber aber gegen-  
wärtige Kaufs-Uhrkunde  
unter vorgedrückten Amts-  
Siegel und meiner, des  
dermahligen Amtmanns  
eigenhändigen Namens  
Unterschrift ausgefertigt  
worden.

So geschehen Amt Penig  
den 4. Juny 1779.



Hoch Graflicher Schönbur-  
gischer bestallter Amtmann  
allda.

( L.S. )

Hoch Graflicher Schönbur-  
gischer bestallter Amtmann  
allda.

# Impressum

Transkription & Design: "Bernd Niemann", Bamberg  
[bernd.niemann@bnv-bamberg.de](mailto:bernd.niemann@bnv-bamberg.de)

in Zusammenarbeit mit

"Thomas Fischer", Bottrop  
[th-fischer-bottrop@t-online.de](mailto:th-fischer-bottrop@t-online.de)

Datum aktuelle Fassung: 08.10.2012

veröffentlicht unter: [www.ahnenforschung-liebert.de](http://www.ahnenforschung-liebert.de)  
[thomas@ahnenforschung-liebert.de](mailto:thomas@ahnenforschung-liebert.de)

Original beim Staatsarchiv Leipzig - GB AG Burgstädt Nr. 133,  
S. 253-261b

Kopie des Kaufvertrages bei Thomas Liebert, "Nachkomme  
des Johann David Crimmann".